

Canon

A35 Datelux / **A35** **F**



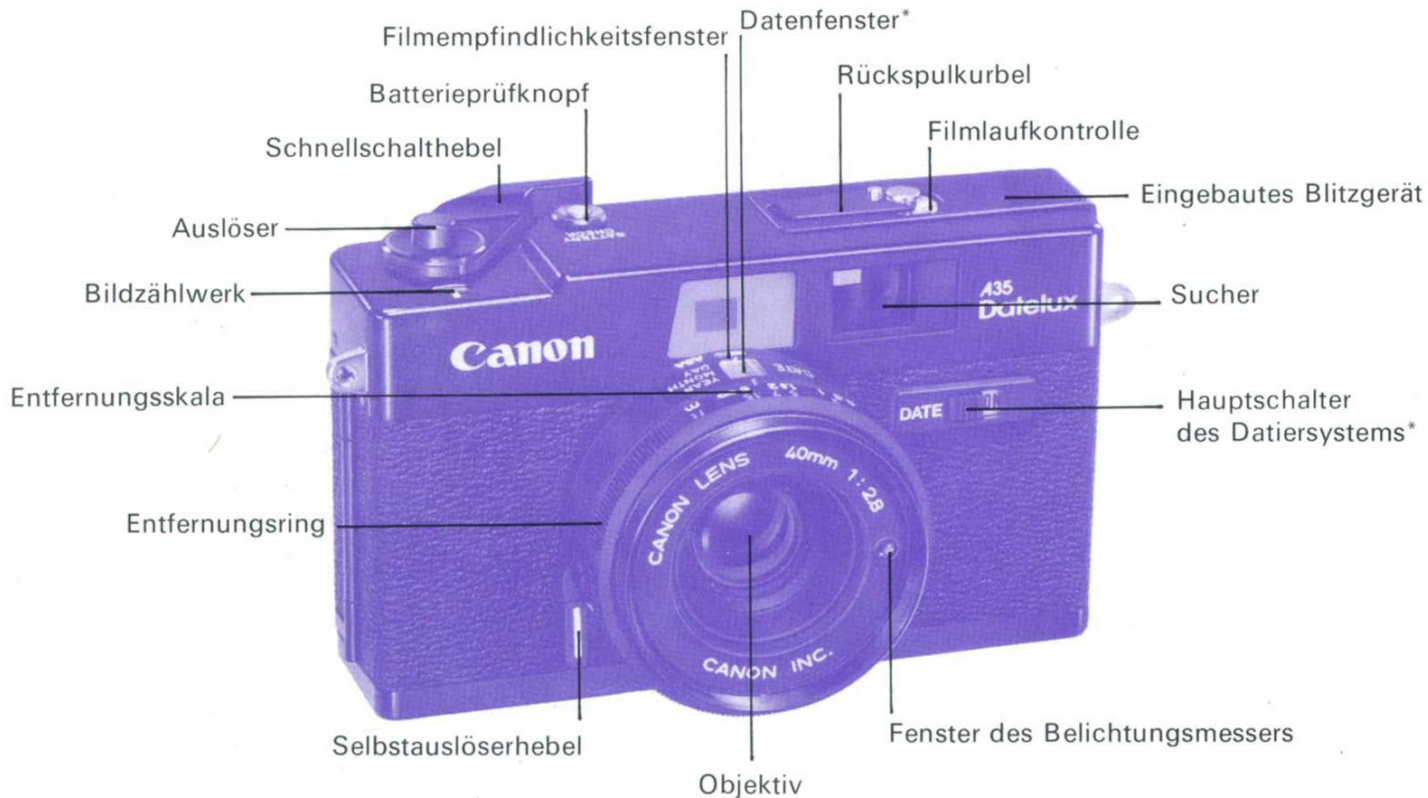
BEDIENUNGSANLEITUNG

Deutsche Ausgabe

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer neuen Canon Datelux A35 bzw. Canon A35F. Beide diese Kameras sind identisch in bezug auf das eingebaute Elektronenblitzgerät, ihren Mischbild-Entfernungsmesser und ihre reichhaltige Sucherinformation. Lediglich eine Datiereinrichtung finden Sie nur in der Datelux.*

Wir möchten Ihnen empfehlen, daß Sie diese Anleitung vor Benutzung der Kamera aufmerksam durchlesen, um sich mit den einzelnen Funktionen vertraut zu machen.

* Alle im weiteren Text mit einem Stern versehenen Punkte beziehen sich **nur** auf die Datelux.



nur in der Datelux A35

Inhalt

Kurzanleitung	6
Einlegen der Batterien	8
Batterieprüfung	11
Einlegen des Films	12
Filmtransport	15
Einstellen der Filmempfindlichkeit	16
Einstellen des Datums*	17
Aufnahmen mit Belichtungsautomatik ...	20
Sucheranzeige	22
Blitzaufnahmen	23
Rückspulen des Films	26
Selbstausröseraufnahmen	28
Kamerahaltung	30
Schulterriemen und Bereitschaftstasche ..	31
Verwendung von Filtern	32
Kamerapflege	33
Zubehör	35

Technische Daten der Datelux A35

Objektiv: Canon-Objektiv 1:2,8/40 mm; viergliedriger Fünflinzer.

Scharfeinstellung: mittels gekuppeltem Mischbild-Entfernungsmesser.

Entfernungsskala: 0,8 1 1,5 2 5 ∞ m
3 5 7 15 ∞ ft

Verschluss: Programmverschluss für automatische Belichtung.

Automatischer Belichtungsbereich: von Lichtwert 9 - 17 (Blende 2,8 bei 1/60 s bis Blende 20 bei 1/320 s und 21 DIN).

Filmempfindlichkeitseinstellung: ASA25- (32) - (40) - 50 - (64) - (80) - 100 - (125) - (160) - 200 - (250) - (320) - 400

(entsprechend 15 - 27 DIN; die Werte in Klammern sind als Punkte graviert.)

Berücksichtigung von Verlängerungsfaktoren bei Verwendung von Filtern: automatisch.

Sucher: Leuchtrahmensucher mit Parallaxenmarken, Mischbild-Entfernungsmesser, Datumsanzeige* (bei eingeschaltetem Datiersystem, gespanntem Verschluss und angetipptem Auslöser), Blendenskala, Über- und Unterbelichtungs-Warnfeldern sowie Batterieprüfmarke.

Filmtransport: durch Betätigung des Schnell-schalthebels (Aufzugswinkel 130°).

Filmeinlegen: mit Mehrschlitzspule.

Öffnen der Rückwand: durch Betätigung eines Schiebeknopfes an der Kamerarückseite.

Bildzählwerk: vorwärtszählend, mit automatischer Rückstellung beim Öffnen der Rückwand.

Eingebautes Elektronenblitzgerät: für automatische Blitzaufnahmen nach dem CAT-Verfahren (Canon Auto Tuning) auf der Grundlage der Einstellentfernung und des Ladezustands des Blitzgerätes.

Spannungsquelle des Blitzgeräts: eine Alkali-Mangan-Mignonzelle 1,5 V. Eine NC-Zelle kann gleichfalls verwendet werden.

Leitzahl: 12 bei 21 DIN mit einer frischen Batterie, 30 s nach Aufleuchten der Bereitschaftslampe.

Leuchtwinkel: auf den Bildwinkel des Objektivs abgestimmt.

Blitzfolgezeit: bei einer neuen Alkali-Mangan-Batterie leuchtet die Bereitschaftslampe in weniger als 8 s nach einer Zündung erneut auf.

Anzahl der Blitze: eine frische Alkali-Mangan-Batterie reicht für über 120 Blitze in Abständen von 30 s aus.

Farbtemperatur: durch besondere Streuscheibe dem Tageslicht gleichwertig.

Leuchtdauer: kürzer als 1/1000 s.

Blitzbereitschaftslampe: an Kamerarückseite, links neben dem Sucherokular.

Datiereinrichtung: Einstellung des Datums an der Objektivfassung bei gleichzeitigem Druck auf den Sperrknopf an der Unterseite der Objektivfassung.

Datumseinstellung: Jahr; 77 – 87, 0 – 9, □*
Monat; 0 – 12, □
Tag; 0 – 31, □

* keine Einbelichtung in diesen Stellen.

Datumsschalter: Hauptschalter für die Datier-einrichtung an der Kameravorderseite.

Spannungsquelle: zwei Knopfzellen 1,35 V, PX-625, für Belichtungsautomatik und Datier-einrichtung.

Abmessungen (mm): 122 x 75 x 61.

Gewicht (mit Batterien): 540 g.

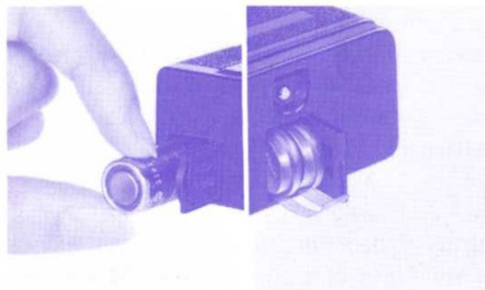
Technische Daten der Canon A35F

Identisch mit jenen der Datelux A35, jedoch ohne Datier-einrichtung.

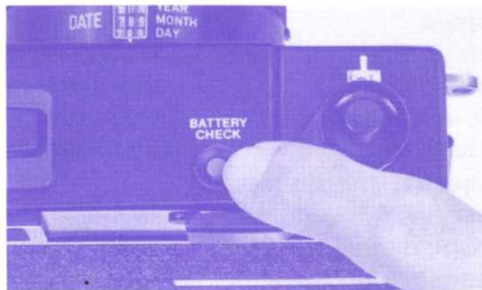
Spannungsquelle: eine Knopfzelle 1,35 V, PX-625, für Belichtungsautomatik.

Änderungen vorbehalten.

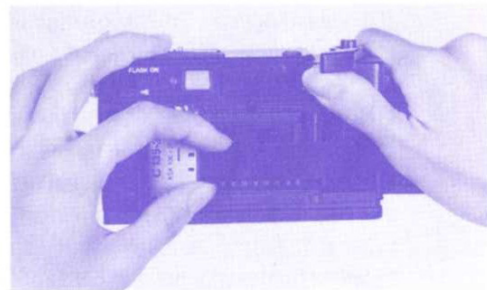
Kurzanleitung



1 Batterien einlegen.



2 Batterien prüfen.



3 Film einlegen.



7 Datereinrichtung einschalten*



8 Film transportieren.



9 Scharfstellen und
Bildausschnitt wählen.



4 Filmempfindlichkeit in ASA einstellen.



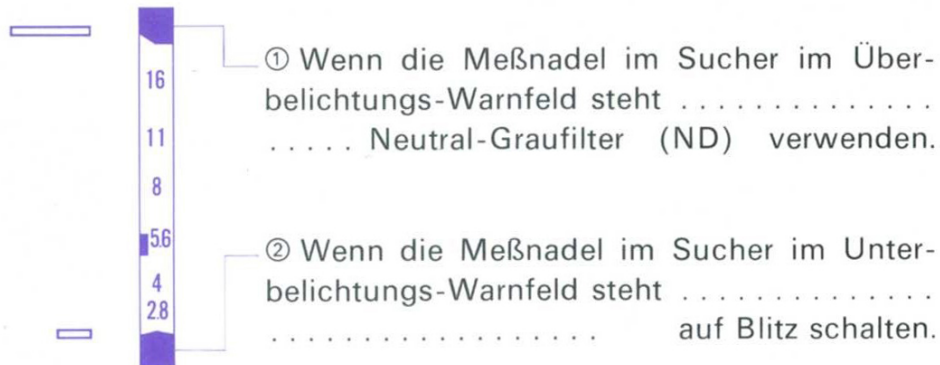
5 Objektivdeckel abnehmen.



6 Datum einstellen*



10 Auslöser weich durchdrücken.



Einlegen der Batterien

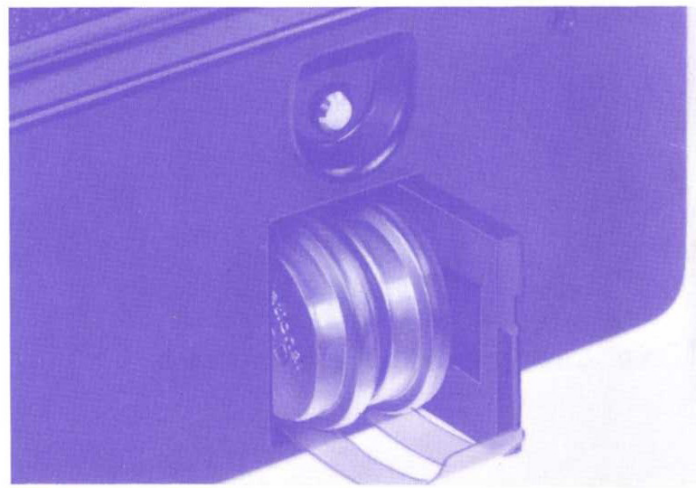
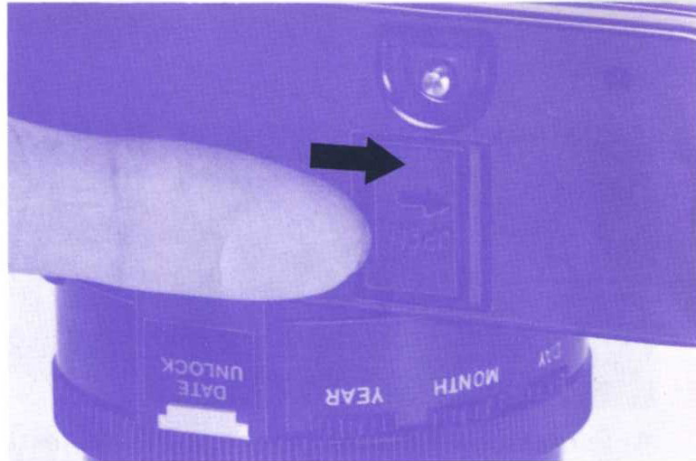
Einlegen der Batterien für die Belichtungsautomatik

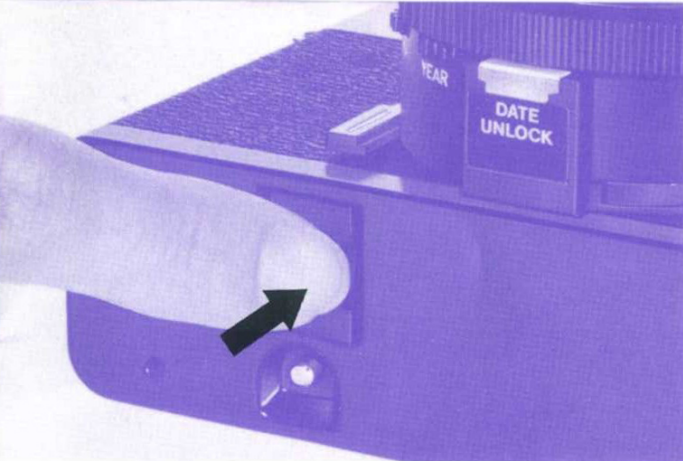
Die Datelux benötigt zwei Knopfzellen 1,35 V vom Typ PX-625 für den Betrieb der Belichtungsautomatik und des Datiersystems. Verwenden Sie grundsätzlich nur frische Batterien der gleichen Marke.

Die A35F kommt mit einer Knopfzelle gleichen Typs für die Belichtungsautomatik aus. Verwenden Sie auch hier nur eine frische Batterie.

- 1 Batteriefachdeckel mit dem Fingernagel in Pfeilrichtung schieben und öffnen.
- 2 Batterien so einsetzen, daß sie auf den Auswerferstreifen liegen.

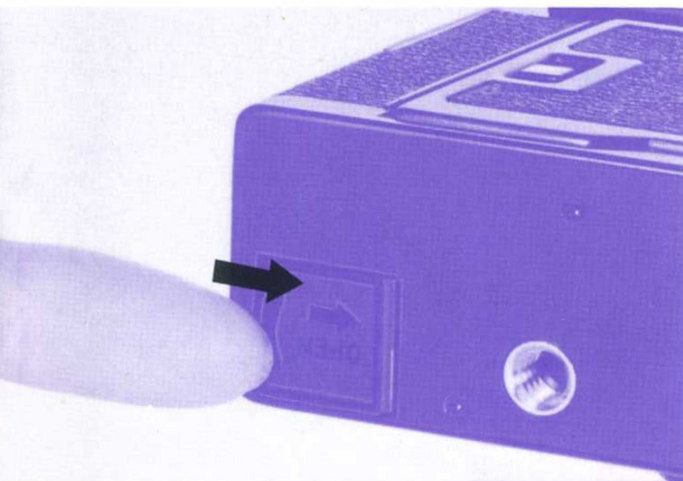
Achten Sie auf richtige Polung! Bei falsch eingelegten Batterien bleibt der Auslöser der Kamera verriegelt, und die Meßnadel klettert nicht bis zur Batterieprüfmarke.





3 Batteriefachdeckel schließen.

Berühren Sie die Batteriepole grundsätzlich nicht mit den Fingern, da Fingerabdrücke zu Korrosion und damit Kontaktschwierigkeiten führen können. Reiben Sie die Batterien vor dem Einsetzen mit einem sauberen, rauhen Tuch blank.



Einlegen der Blitzbatterie

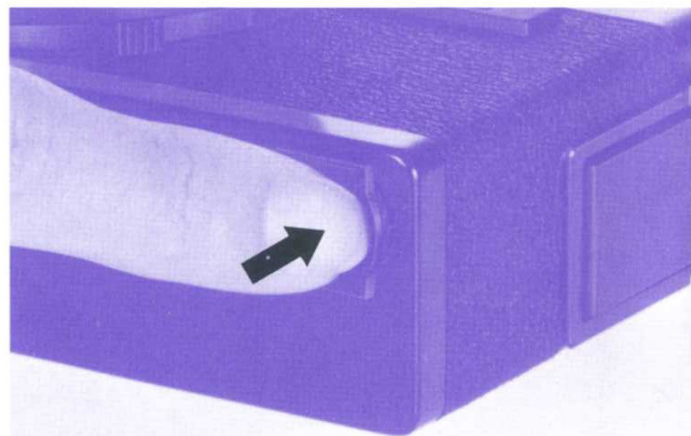
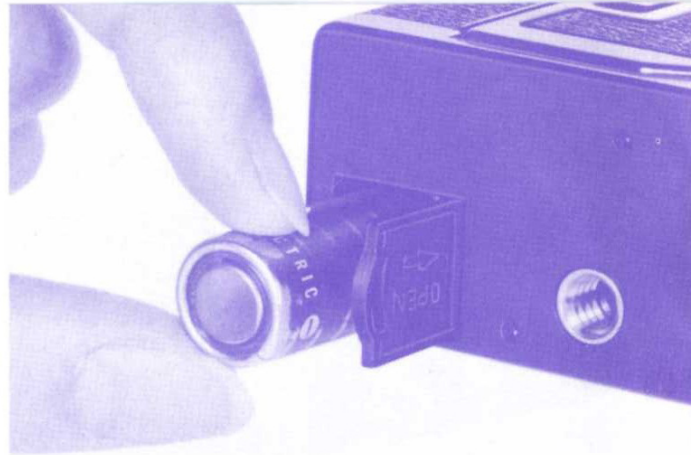
Das Blitzgerät bezieht seine Spannung von einer Alkali-Mangan-Mignonzelle 1,5 V. Verwenden Sie auch hier nur eine frische Batterie.

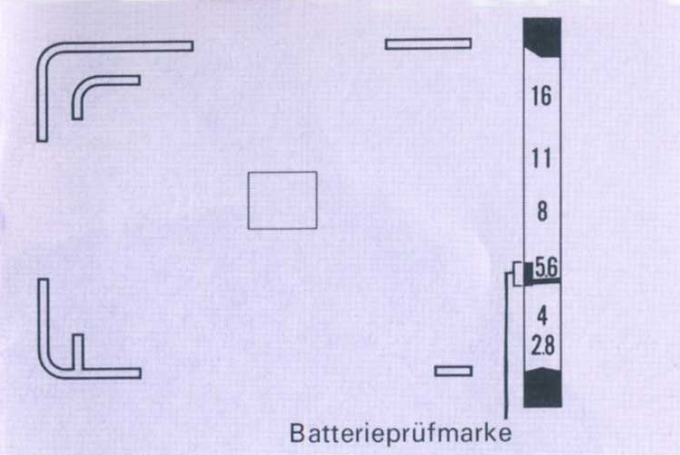
1 Batteriefachdeckel mit dem Fingernagel in Pfeilrichtung schieben und öffnen.

2 Batterie gemäß der Skizze im Batteriefach einlegen. Richtige Polung ist auch hier wieder von größter Bedeutung.

3 Batteriefachdeckel schließen.

Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen empfiehlt sich die Verwendung einer NC-Zelle für das Blitzgerät.





Batterieprüfung

In den Sucher blicken und gleichzeitig den Batterieprüfknopf drücken. Steht die Meßnadel im Bereich der Batterieprüfmarke, so ist die Spannungsabgabe ausreichend. Bleibt die Nadel jedoch unter der Prüfmarke stehen, müssen die Knopfzellen (bzw. die Knopfzelle bei der A35F) erneuert werden.

Der Batterieprüfknopf verlangt einen kräftigen Druck. Dabei kann es geschehen, daß die Meßnadel einmal in das Unterbelichtungs-Warnfeld ausschlägt und dann auf die Prüfmarke zurückschwingt.

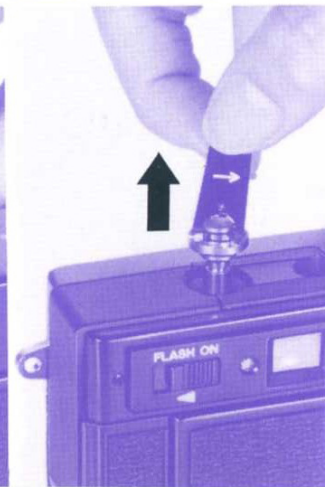
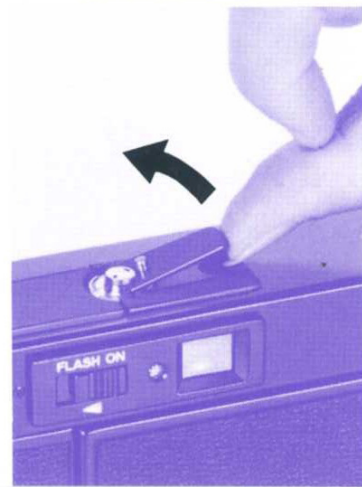
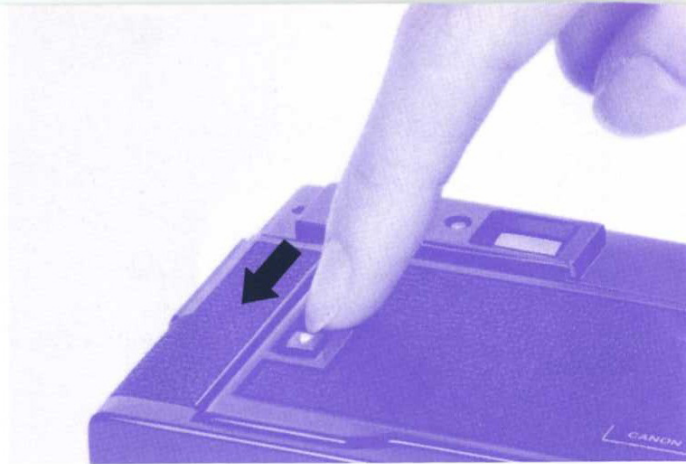
Bei erschöpften Batterien stellt die Kamera entweder eine falsche Belichtung ein, oder der Auslöser bleibt verriegelt. Vergewissern Sie sich deshalb durch regelmäßige Prüfung der Batterien, daß die Stromversorgung Ihrer Kamera in Ordnung ist.

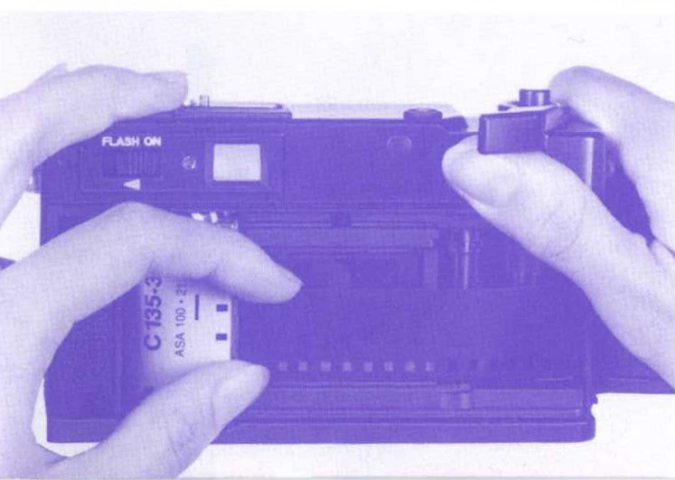
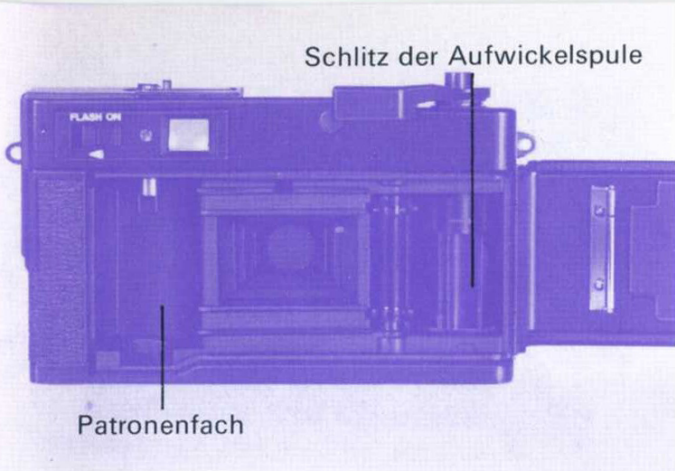
Bei der Datelux, die mit zwei Knopfzellen arbeitet, müssen grundsätzlich zwei Zellen gleicher Marke verwendet werden.

Einlegen des Films

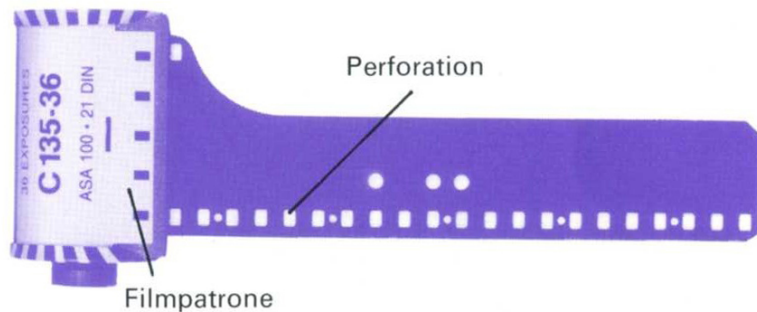
1 Rückwand durch festen Druck in Pfeilrichtung auf den Knopf an der Kamerarückseite öffnen.

2 Rückspulkrankel ausklappen und nach oben ziehen.





3 Filmpatrone in das Patronenfach einsetzen und Rückspulkurbel wieder einschieben.

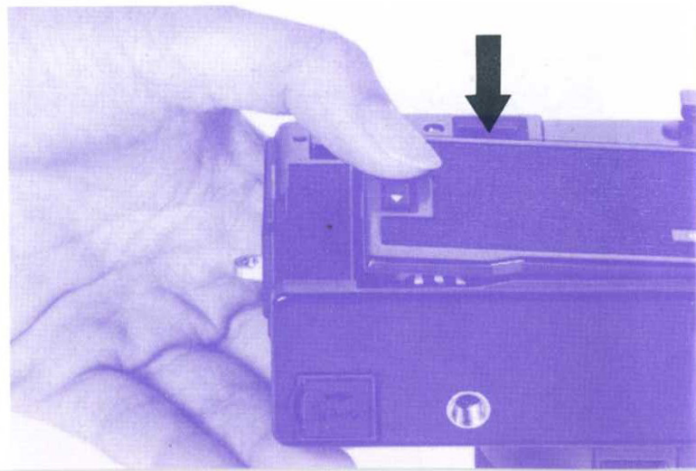
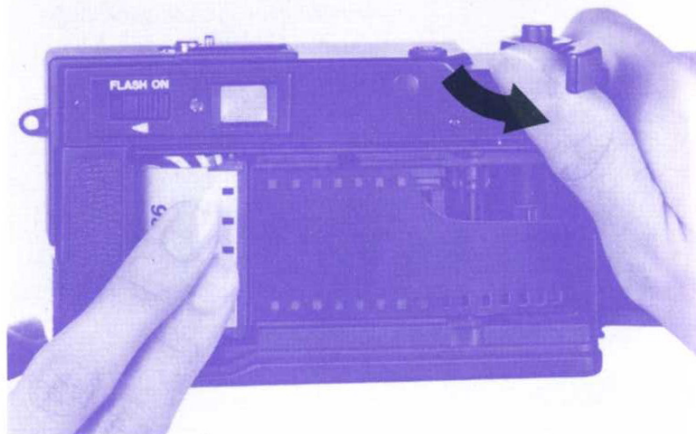


4 Filmanfang herausziehen und bis zum zweiten Perforationsloch in einen der Schlitze der Aufwickelspule einführen.

5 Schnellschalthebel betätigen und dabei darauf achten, daß die Zahntrommel in die Filmperforation eingreift. Nunmehr sollte sich eine Wicklung Film auf der Aufwickelspule befinden.

6 Richtigen Sitz der Filmpatrone prüfen und die Rückwand schließen.

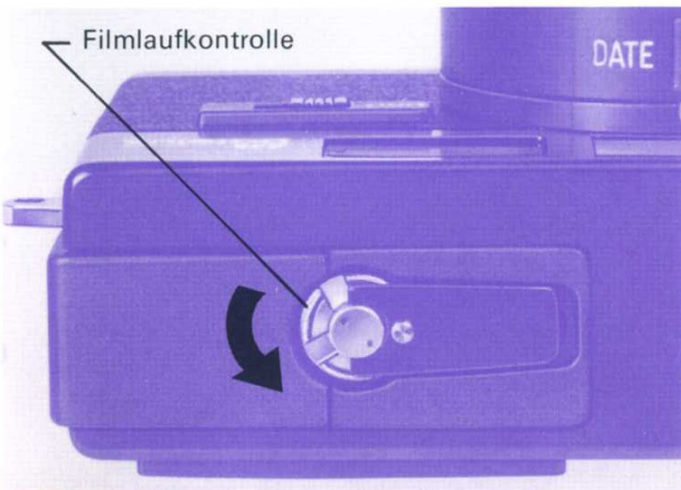
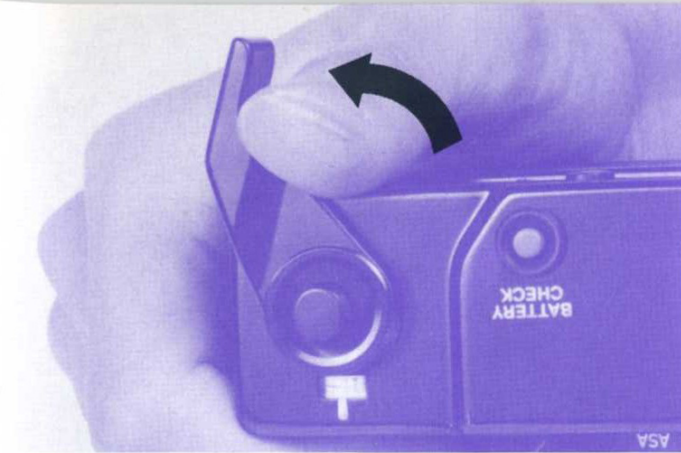
7 Rückspulkurbel vorsichtig ein Stück in Pfeilrichtung drehen, damit der Film in der Kamera straff gespannt wird.



Filmtransport

Nach dem Einlegen des Films und Schließen der Rückwand Schnellschalthebel mehrfach betätigen, bis ein Anschlag spürbar wird. Das Bildzählwerk steht nunmehr auf 1. Mit anderen Worten, das erste Bild kann belichtet werden.

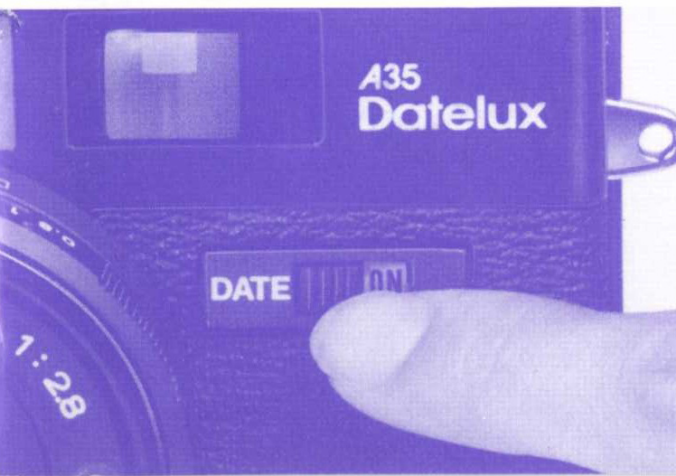
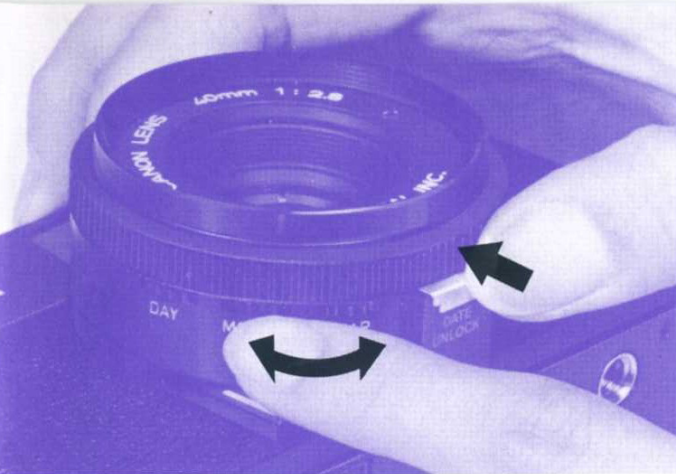
Bei ordentlichem Filmtransport läuft der rote Strich der Filmlaufkontrolle bei Betätigung des Schalthhebels mit. Sollte dieser rote Strich stehenbleiben, muß die Kamera nochmals geöffnet und der Film richtig eingelegt werden.



Einstellen der Filmempfindlichkeit

Die Empfindlichkeit des verwendeten Films in ASA finden Sie auf der Filmpackung. Dieser ASA-Wert muß an der Kamera eingestellt werden. Verstellen Sie hierzu den Filmempfindlichkeitshebel, bis der entsprechende Wert im Filmempfindlichkeitsfenster erscheint. Die genaue Entsprechung der aus Platzgründen als Punkte gravierten Zwischenwerte finden Sie unter den technischen Daten auf Seite 4.





Einstellen des Datums*

1 Datums-Sperrknopf drücken und gewünschtes Datum durch Drehen der Rädchen für Jahr, Monat und Tag an der Objektivfassung einstellen. Die entsprechenden Werte sind im Datumsfenster auf der Oberseite der Objektivfassung sichtbar.

Beachten Sie, daß eine Einstellung dieser Rädchen nur möglich ist, solange Sie den Datums-Sperrknopf gedrückt halten.

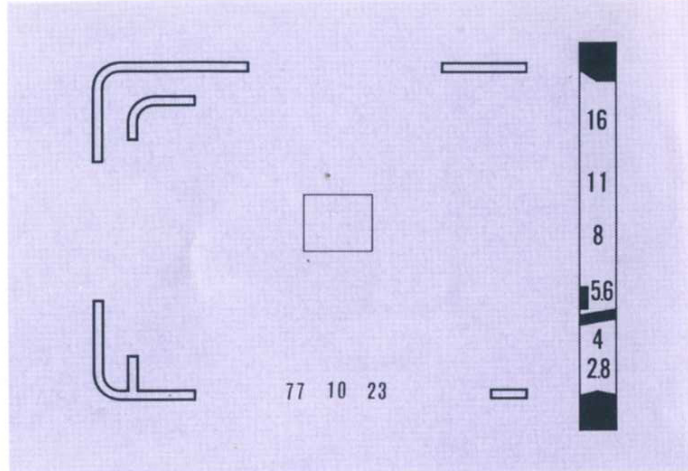
2 Datumsschalter auf ON stellen.

3 Wenn Sie jetzt durch den Sucher blicken und den Auslöser bis zu seiner ersten Stufe drücken, erscheint das eingestellte Datum in der Mitte in Höhe des unteren Sucherrahmens. Voraussetzung

hierfür ist jedoch, daß der Film vollständig transportiert wurde. Selbstverständlich ist diese Prüfung auch nur dann möglich, wenn der Auslöser nicht wegen Unterbelichtung gesperrt bleibt. Die eigentliche Einbelichtung des Datums erfolgt horizontal in der rechten unteren Bildecke des Querformats in der Reihenfolge Jahr, Monat und Tag. Richten Sie es möglichst so ein, daß sich an dieser Stelle im Bild ein dunkler Hintergrund befindet, damit sich das Datum gut lesbar abhebt. Sollten Sie eine der drei Zahlengruppen wegzulassen wünschen, so stellen Sie mit dem betreffenden Rädchen auf das Symbol ein. Möchten Sie für gewisse Aufnahmen überhaupt auf die Dateneinbelichtung verzichten, genügt es, den Datumsschalter an der Vorderseite auf OFF zu stellen.

WICHTIG:

Die Dateneinbelichtung dauert im Normalfall etwas länger als die Belichtung des Bildes durch das Objektiv. Halten Sie deshalb den Auslöser grundsätzlich solange gedrückt, bis die Datumsanzeige im Sucher erlischt!





77 10 23

TAG
MONAT
JAHR

Aufnahmen mit Belichtungsautomatik

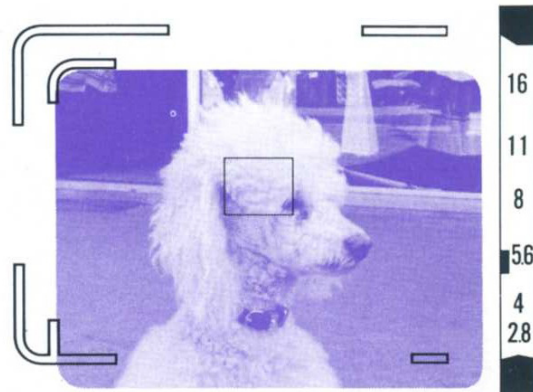
1 Durch den Sucher blicken und Bildausschnitt wählen. Der äußere gelbe Leuchtrahmen gilt hierfür als Bildbegrenzung.

Bei Aufnahmen auf kürzeren Abstand als 1 m verschiebt sich der Bildausschnitt etwas nach rechts unten. In diesem Fall gelten die inneren Parallaxenmarken als Bildbegrenzung.

2 Zur Scharfeinstellung den Entfernungsring drehen, bis das bildwichtigste Detail im Entfernungsmesser in Suchermitte keine seitlich verschobenen Konturen mehr zeigt, sondern völlig scharf ist.

3 Prüfen, ob die Meßnadel im Sucher auf eine der verfügbaren Blenden zeigt.

4 Kamera absolut ruhig halten und Auslöser weich durchdrücken, um Verwacklungsunschärfe auszuschalten.

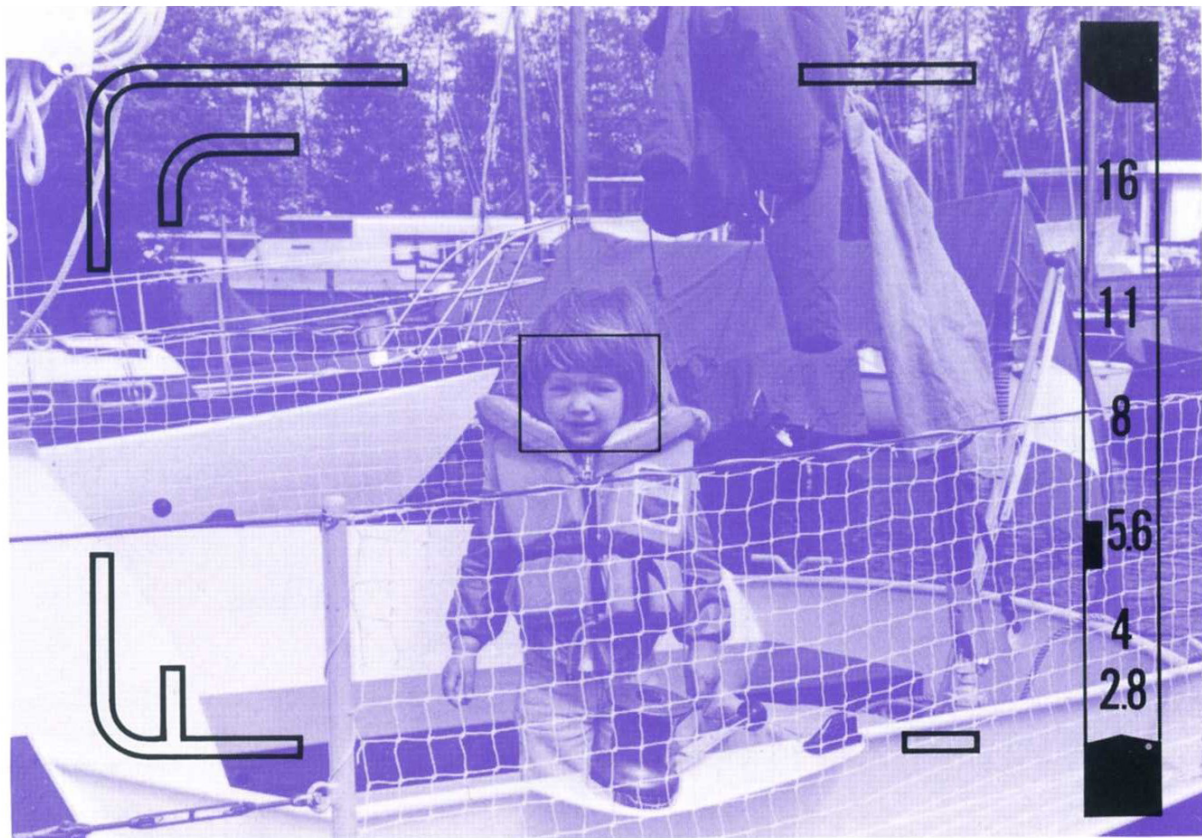




Unscharf



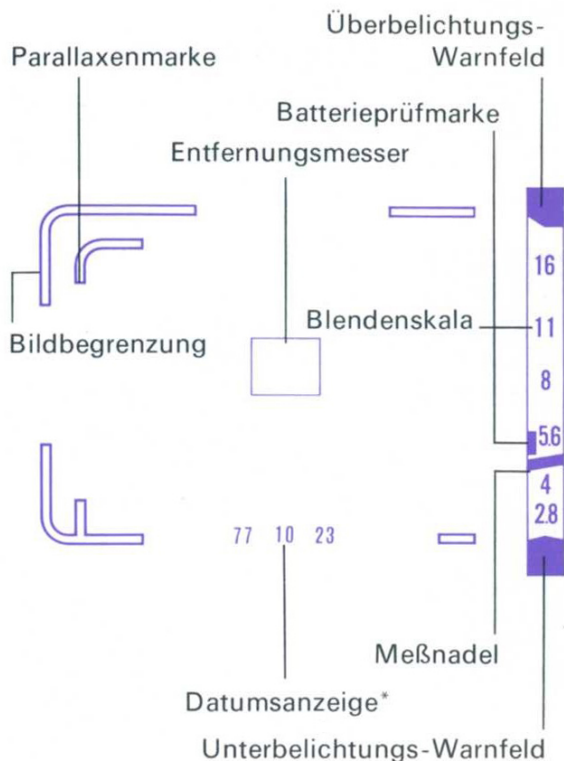
Scharf

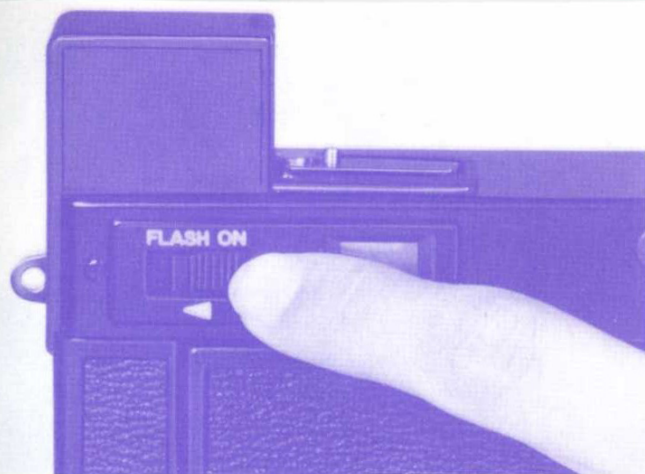


Suchanzeige

Sobald die Meßnadel im Bereich der verfügbaren Blenden zwischen den beiden Fehlbelichtungs-warnfeldern schwingt, ist die Kamera für Aufnahmen mit Belichtungsautomatik bereit. Steht die Meßnadel im Überbelichtungs-Warnfeld, ist die Lichtfülle zu groß, und Sie müssen ein Neutral-Graufilter (ND) vorschalten. Bleibt die Nadel im Unterbelichtungs-Warnfeld stehen, schalten Sie auf Blitz.

Die Kamera besitzt eine eingebaute Sperre, die den Auslöser blockiert, sobald die Meßnadel im Unterbelichtungs-Warnfeld steht.





Blitzaufnahmen

Reicht die normale Beleuchtung nicht aus und bleibt die Meßnadel im Unterbelichtungs-Warnfeld stehen, schalten Sie auf Blitz.

- 1** Blitzschalter an der Kamerarückseite in Pfeilrichtung drücken, so daß der Blitz herausschnellt.
- 2** Sobald die Blitzbereitschaftslampe aufleuchtet, ist das Gerät aufnahmebereit. Sollten Sie den Auslöser schon vorher drücken, würde sich eine Unterbelichtung ergeben.

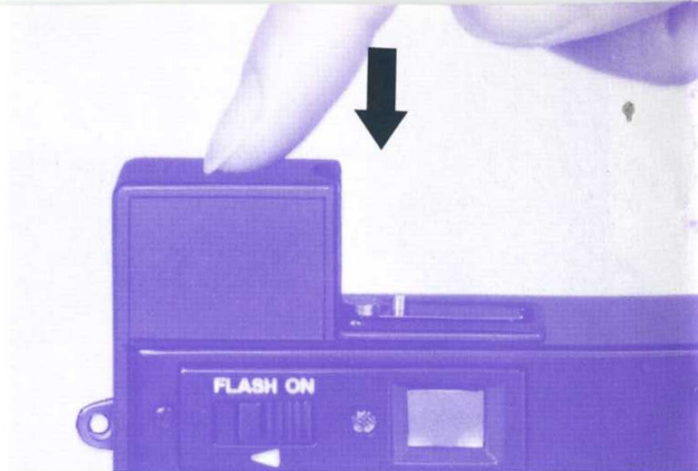
In dem Maße, wie sich das Blitzgerät auflädt, löst sich die Meßnadel aus ihrer Ruhestellung und schwingt in den normalen Blendenbereich. Auch daran können Sie die Blitzbereitschaft erkennen.

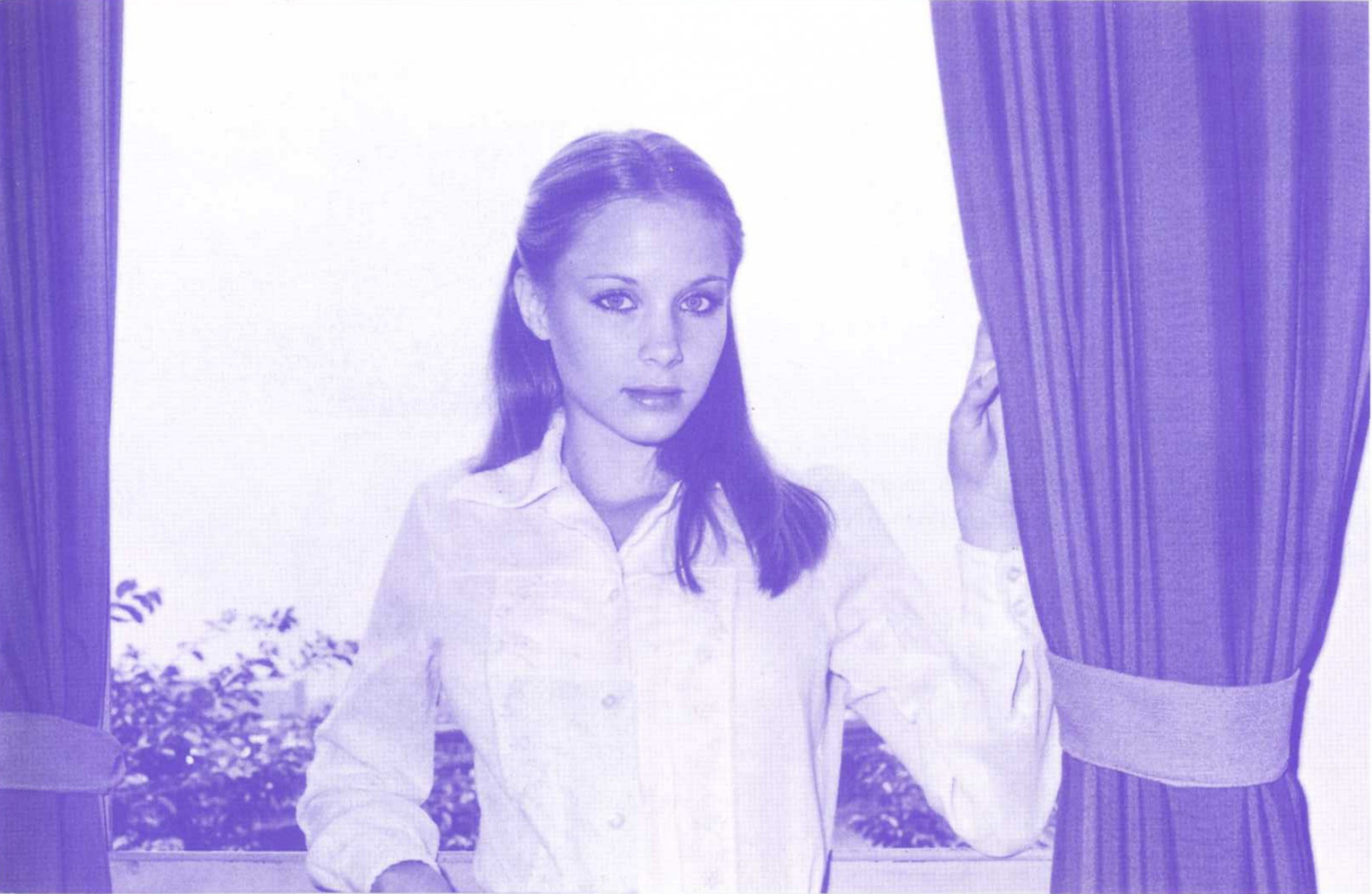
- 3** Wie bei Aufnahmen mit normaler Belichtungsautomatik stellen Sie auch hier zunächst im Sucher die Schärfe ein und prüfen anschließend die Stellung der Meßnadel. Dann drücken Sie den Auslöser.

4 Zur Rückschaltung auf normale Belichtungsautomatik drücken Sie das Blitzgerät einfach in das Kameragehäuse zurück. Dies sollte grundsätzlich unmittelbar anschließend an die Aufnahmen erfolgen, damit das Blitzgerät ausgeschaltet ist.

Sollte Ihr Motiv für die Reichweite des Blitzes zu weit entfernt sein, bleibt der Auslöser verriegelt. Im umgekehrten Fall, wenn Sie sich bei Verwendung hochempfindlichen Films zu nah am Motiv befinden und eine Überbelichtung die Folge wäre, steht die Meßnadel im Überbelichtungs-Warefeld. In diesem Fall müssen Sie den Aufnahmeabstand vergrößern.

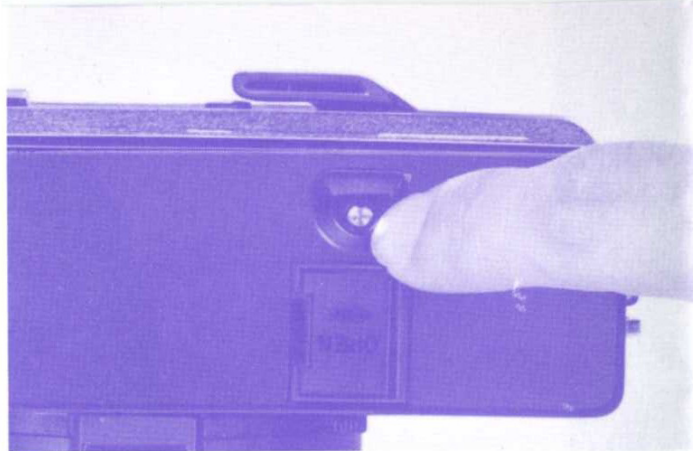
Der Blitz läßt sich auch bei Tageslicht zum Aufhellen von Schatten verwenden. Fotografieren Sie z.B. eine Person gegen ein helles Fenster oder im Schatten eines Baumes, so verhindert der Blitz, daß die Person nur als Silhouette abgebildet wird.



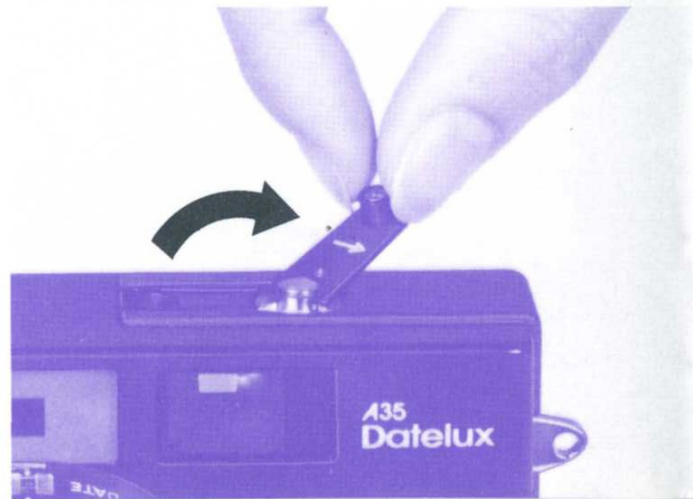


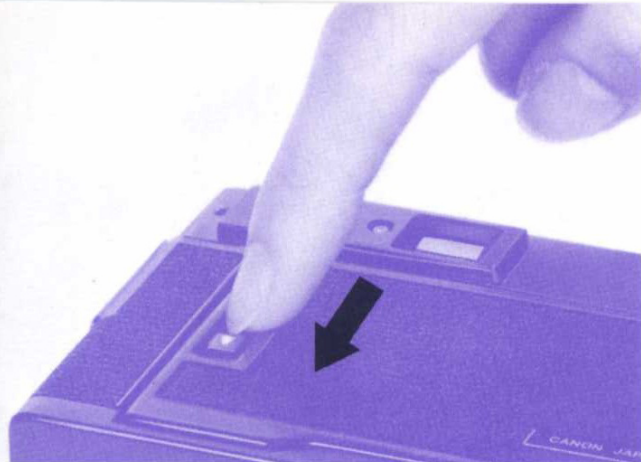
Rückspulen des Films

1 Am Filmende den Freilaufknopf an der Kameraunterseite drücken.

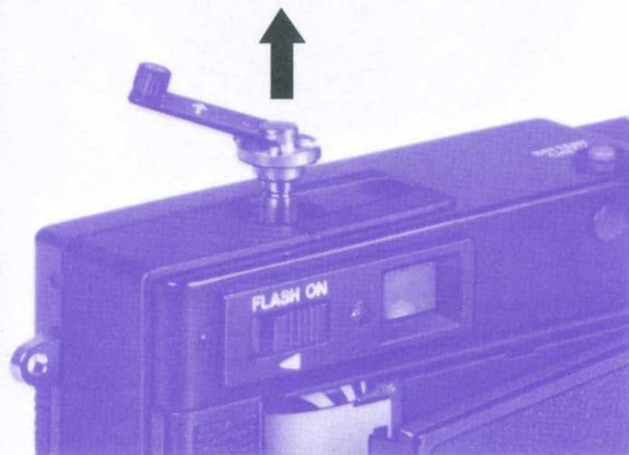


2 Rückspulkurbel ausklappen und in Pfeilrichtung drehen. Der Film ist vollständig zurückgespult, wenn sich die Rückspulkurbel ohne merklichen Widerstand drehen lässt.





3 Rückwand-Entriegelung fest in Pfeilrichtung drücken und Rückwand öffnen.



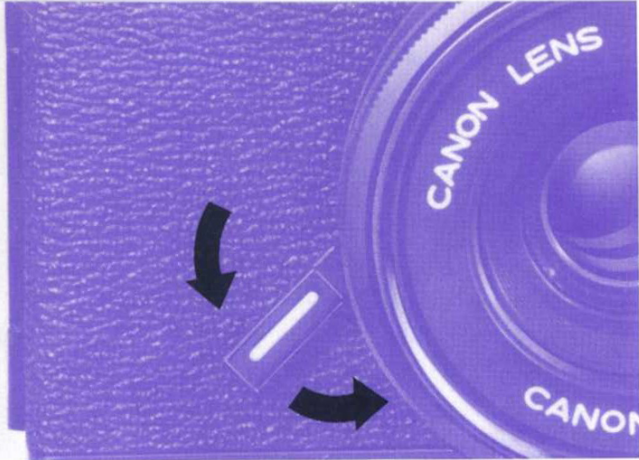
4 Rückspulkurbel nach oben ziehen und Filmpatrone entnehmen.

Selbstauslöseraufnahmen

1 Film durch Betätigung des Schnellschalthebels transportieren.

2 Selbstauslöserhebel in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen.





3 Auslöser drücken, bis er einrastet. Prüfen, ob sich der Selbstauslöserhebel in Bewegung setzt.

Bei Betätigung des Auslösers sollten Sie in den Sucher blicken und keinesfalls unmittelbar vor der Kamera stehen, weil Sie dadurch das Belichtungsmesserfenster abdecken und der Kamera völlig falsche Beleuchtungsverhältnisse vortäuschen würden.

Sollten Sie die Einstellung auf Selbstauslöser nach dem Spannen des betreffenden Hebels rückgängig machen wollen, so genügt die Rückstellung dieses Hebels.

Kamerahaltung

- 1 Nehmen Sie die Kamera fest in beide Hände.
- 2 Stützen Sie einen Ellbogen fest am Körper ab.
- 3 Drücken Sie den Auslöser weich durch, ohne die Kamera selbst dabei zu bewegen. Ein Verreißen der Kamera bei der Auslösung führt unweigerlich zu unscharfen Bildern.





Schulterriemen und Bereitschaftstasche

Der Schulterriemen wird so an den Tragösen befestigt, daß die beiden Riemenenden nach innen zeigen. Die Länge des Riemens läßt sich wie abgebildet variieren.



Der Deckel der Bereitschaftstasche ist nicht abnehmbar.

Verwendung von Filtern

Das Fenster des Belichtungsmessers befindet sich innerhalb der vorderen Objektivfassung. Dies bedeutet, daß der Belichtungsmesser auch durch aufgeschraubte Filter mißt, so daß die Belichtungsautomatik auch in diesem Fall einwandfrei arbeitet. Die Einstellung eines Verlängerungsfaktors ist nicht erforderlich.

Beachten Sie bitte, daß für Blitzaufnahmen mit Ausnahme des UV-Filters keine Filter verwendet werden dürfen.



Kamerapflege

1 Entnehmen Sie sowohl die Knopfzelle(n) als auch die Mignonzelle, wenn die Kamera längere Zeit unbenutzt bleibt. Damit vermeiden Sie eine mögliche Beschädigung der Kamera durch austretende Batteriesäure.

2 Staub sollte mit einem Blaseball oder sehr vorsichtig mit einem sauberen, weichen Tuch entfernt werden. Bewahren Sie die Kamera bei Normaltemperatur an einem trockenen Ort auf.

3 Setzen Sie die Kamera nicht längere Zeit hohen Temperaturen aus. Der Kofferraum oder die Hutablage eines Wagens sind eine für Kameras feindliche Umgebung. Der dort mögliche Hitzestau könnte zu Beschädigungen führen.

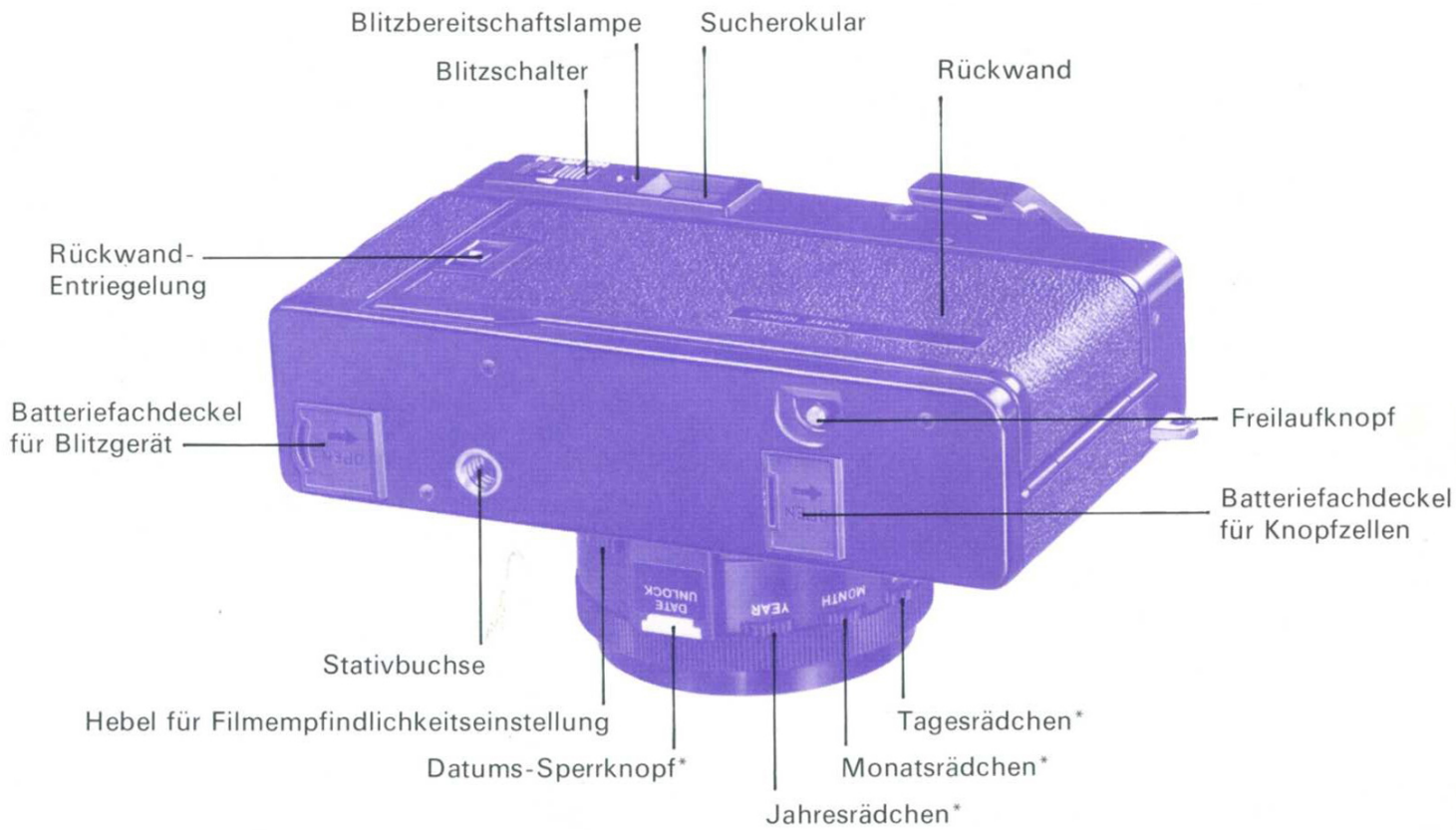
4 Bei Aufnahmen im Regen oder am Strand sollten Sie alles tun, um die Kamera vor Feuch-

tigkeit zu schützen. Unvermeidliche Spritzer sollten nach Einschieben des Blitzgerätes umgehend mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

5 Vermeiden Sie bei eventuellen Funktionsstörungen jeglichen Eingriff in die Kamera! Bedenken Sie, daß Elektronenblitzgeräte Hochspannung führen! Übergeben Sie Ihre Kamera dem Canon-Kundendienst.

6 Nach längerer Nichtbenutzung sollten Sie das einwandfreie Funktionieren der Belichtungsautomatik und des Blitzgerätes prüfen.

7 Bei niedrigen Temperaturen kann die Batteriespannung so weit absinken, daß die Datierereinrichtung nicht mehr arbeiten kann. Dies können Sie verhindern, indem Sie die Batterien entnehmen und bis unmittelbar vor den Aufnahmen in Körpernähe temperieren.



Zubehör

1 Die folgenden Canon-Filter sind für Ihre Kamera lieferbar:

Y1, Y3, O1, G1, R1, UV, CCA4, CCA8, CCA12, Skylight, ND4 und ND8.

2 Canonet-Gegenlichtblende 5.

Canon

Canon Inc.

11-28, Mita 3-chome, Minato-ku, Tokyo 108, Japan

Europe, Africa and Middle East

Canon Amsterdam nv

Gebouw 70, Schiphol Oost, Netherlands

USA

Canon USA, Inc.

10 Nevada Drive, Lake Success, Long Island,
N.Y. 11040, USA

Central & South America

Canon Latin America, Inc.

Apartado 7022, Panama 5, Panama

Printed in Switzerland by Weber SA, Bienne

German Edition ZB1.32109.G0.0378

© Canon Amsterdam NV, 1978